

Umsatz im 1. Quartal durch Ausbau der Schifffahrt deutlich gestiegen Ergebnis der Sparten insgesamt verbessert

Hannover, 09.05.2006. Die TUI hat den Umsatz durch den Ausbau der Schifffahrtssparte deutlich gesteigert und das Ergebnis der Sparten gegenüber dem Vorjahr verbessert. Der Umsatz der Sparten des TUI Konzerns lag im 1. Quartal 2006 mit 4,48 Milliarden Euro um 25,1 Prozent über dem Vorjahr (3,58 Milliarden Euro). Das Ergebnis der Sparten (EBITA) verbesserte sich um 73,4 Prozent auf -45 Millionen Euro (Vorjahr -169 Millionen Euro). Wegen der für das touristische Geschäft typischen Saisonalität ist das erste Quartal regelmäßig negativ.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui-group.com

Umsatz der fortzuführenden Bereiche deutlich über Vorjahr

Der Umsatz der fortzuführenden Bereiche des TUI Konzerns (Touristik, Schifffahrt, Zentralbereich) war im 1. Quartal 2006 mit 4,20 Milliarden Euro um 30,1 Prozent höher als im Vorjahr (3,23 Milliarden Euro). Erreicht wurde dieser Anstieg durch den Zugang des Geschäfts von CP Ships in der Schifffahrtssparte (+145,2 Prozent). Der Umsatz in der Touristik lag nahezu auf dem hohen Vorjahresniveau.

Für die **einzustellenden Bereiche** (Handel und Speziallogistik) wurde im 1. Quartal 2006 ein Umsatz von 278 Millionen Euro ausgewiesen, ein Minus von 21,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang resultiert aus dem im Vorjahr vollständig desinvestierten Bereich Speziallogistik. Der Handel verzeichnete dagegen einen Umsatzzuwachs von 13,1 Prozent.

Neue Berichtsgröße EBITA

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 wurde die Berichtsgröße „Ergebnis der Sparten“ wie bereits angekündigt auf das Ergebnis vor Ertragssteuern, Zinsen und Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte (EBITA) umgestellt. Die Zahlen des Vorjahresquartals wurden angepasst und entsprechend ausgewiesen.

Ergebnis der fortzuführenden Bereiche durch Sondererträge verbessert

Das Ergebnis der fortzuführenden Bereiche Touristik und Schifffahrt sowie des Zentralbereichs verbesserte sich im 1. Quartal 2006 um 64,8 Prozent auf - 70 Millionen Euro (Vorjahr -199 Millionen Euro).

Hierzu trug insbesondere die Ergebnisverbesserung um 53,4 Prozent in der Touristik bei, wobei der Anstieg im Wesentlichen aus dem Buchgewinn aus dem Verkauf der Geschäftsreiseaktivitäten der TQ3-Gruppe resultierte. Das Ergebnis des Zentralbereichs verbesserte sich ebenfalls durch die Realisierung des Ergebnisses aus einem Verkauf im Immobilienbereich.

Das **Ergebnis der einzustellenden Bereiche** Handel und Speziallogistik fiel im 1. Quartal 2006 mit 25 Millionen Euro (Vorjahr 30 Millionen Euro) durch den Verkauf des Bereichs Speziallogistik um 16,7 Prozent niedriger aus als im Vorjahr. Der Handel steigerte das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 17,6 Prozent auf 20 Millionen Euro.

Das Ergebnis der Sparten (EBITA), bereinigt um ungewöhnliche Aufwendungen und Erträge und die nach IAS 39 in Verbindung mit IAS 32 vorgeschriebene Neubewertung von Wandelrechten aus der 2003 begebenen Wandelanleihe, lag mit -169 Millionen Euro um 19,0 Prozent unter dem Vorjahreswert (-142 Millionen Euro). Im Gegensatz zum Vorjahr waren im 1. Quartal 2006 ungewöhnliche Erträge und Aufwendungen zu berücksichtigen. Diese beliefen sich auf +109 Millionen Euro. Einmalige Erträge wurden insbesondere durch die Buchgewinne aus dem Verkauf des Geschäftsreisebereichs verbucht, während ungewöhnliche Aufwendungen im Rahmen der Integration von CP Ships in die Hapag-Lloyd Container Linie anfielen.

Touristik über Vorjahr

3,73 Millionen Gäste entschieden sich im 1. Quartal 2006 für touristische Produkte des TUI Konzerns (Vorjahr 3,87 Millionen). Der Umsatz der Sparte lag mit 2,51 Milliarden Euro nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (2,52 Milliarden Euro). Das Ergebnis war saisonal bedingt negativ. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass das gäste- und umsatzstarke Ostergeschäft im letzten Jahr in das erste Quartal fiel. Aufgrund der Buchgewinne aus dem Verkauf des Geschäftsreisebereichs stieg das Gesamtergebnis um 53,4 Prozent auf -83 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (-178 Millionen Euro).

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui.com

Im Bereich **Europa Mitte** (Deutschland, Österreich, Schweiz sowie die Fluggesellschaften Hapagfly und Hapag-Lloyd Express) entwickelte sich das Geschäft schwächer als im Vorjahr. Die Zahl der Gäste fiel auf 1,71 Millionen (Vorjahr 1,73 Millionen). Der Umsatz lag mit 905 Millionen Euro um 3,7 Prozent unter dem Wert des Vorjahres (940 Millionen Euro). In absoluten Zahlen trug vor allem das Geschäft in Deutschland zu diesem Rückgang bei. Das Ergebnis des Bereichs Europa Mitte war mit -102 Millionen Euro (Vorjahr -84 Millionen Euro) niedriger als im Vorjahr. Hierin spiegelt sich die erwähnte Verschiebung des Ostergeschäfts in den April wider. Insbesondere der Charterflugbereich blieb dadurch hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Hapag-Lloyd Express hingegen konnte das Ergebnis auf Vorjahresniveau halten.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui.com

Der Bereich **Europa Nord** (Großbritannien, Irland, Nordische Länder sowie Fluggesellschaften Thomsonfly (Charter und Linie) und Britannia Airways Nordic) entwickelte sich im 1. Quartal 2006 insgesamt positiv. Die Anzahl der Reisenden betrug 1,21 Millionen nach 1,18 Millionen im Vorjahr. Der Umsatz stieg um 2,2 Prozent auf 915 Millionen Euro (Vorjahr 895 Millionen Euro). Zuwächse gab es dabei sowohl in Großbritannien als auch in den Nordischen Ländern. Das Ergebnis des Bereichs verbesserte sich um 5,2 Prozent auf -92 Millionen Euro (Vorjahr -97 Millionen Euro). In Großbritannien lag das Ergebnis leicht über dem Vorjahr. In den Nordischen Ländern hielt es sich auf Vorjahresniveau.

Im Bereich **Europa West** (Frankreich, Niederlande, Belgien sowie Fluggesellschaften Corsair, TUI Airlines Nederland und TUI Airlines Belgium) ging die Anzahl der Gäste um 6,9 Prozent auf 0,81 Millionen zurück (Vorjahr 0,87 Millionen). Der Umsatz nahm um 1,0 Prozent auf 526 Millionen Euro (Vorjahr 531 Millionen Euro) ab. Ursache für diese Entwicklung war der Umsatzrückgang in Frankreich. Die Veranstalter der Nouvelles Frontières haben aufgrund der Nachfrageschwäche im französischen Markt ihre Kapazitäten zurückgefahren. Darüber hinaus beeinträchtigte der Ausbruch des Chikungunya-Fiebers auf La Reunion die Buchungen für die für Nouvelles Frontières wichtige Destination.

Das Ergebnis des Bereichs Europa West fiel ebenfalls niedriger aus als im Vorjahr. Es lag mit -36 Millionen Euro um 89,5 Prozent unter dem Vorjahreswert (-19 Millionen Euro). Hier wirkte sich vor allem das Ergebnis des Flugbereichs in den Niederlanden ungünstig auf das Quartalsergebnis aus, im Vorjahr war die saisonal übliche Belastung aus dem Betrieb einer eigenen Fluggesellschaft noch nicht im Ergebnis enthalten. Der Flugbereich hatte erst im zweiten Quartal 2005 seinen Betrieb aufgenommen.

Im Bereich **Zielgebiete** (Zielgebietsagenturen und Hotelbereich) beeinflussten die späten Osterferien das Geschäft besonders stark. Das Ergebnis ging dadurch auf 6 Millionen Euro (Vorjahr 25 Millionen Euro) zurück.

Der Bereich **Sonstige Touristik** umfasste im 1. Quartal 2006 noch die bereits verkauften Geschäftsreiseaktivitäten der TQ3-Gruppe sowie die IT-Dienstleistungsgesellschaften. Diese erzielten einen Umsatz von 64 Millionen Euro (Vorjahr 61 Millionen Euro). Das Closing des Verkaufs der Geschäftsreise-Aktivitäten fand am 31. März 2006 statt. Neben dem operativen Ergebnis ist auch der Abgangsgewinn in Höhe von 144 Millionen Euro im Ergebnis des Bereichs Sonstige Touristik enthalten, das dadurch 141 Millionen Euro (Vorjahr -3 Millionen Euro) betrug.

Schiffahrtsergebnis durch Integrationskosten erwartungsgemäß negativ

Die Sparte Schiffahrt (Hapag-Lloyd Container Linie und Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Hapag-Lloyd AG und CP Ships) erreichte im 1. Quartal 2006 einen Umsatz in Höhe von 1,64 Milliarden Euro, ein Plus von 145,2 Prozent. Die Zunahme resultierte einerseits aus der Integration von CP Ships, die 791 Millionen Euro zum Quartalsumsatz beisteuerte. Darüber hinaus trug ein deutliches Wachstum der transportierten Mengen bei der Hapag-Lloyd Container Linie in allen Fahrtgebieten zu dem Anstieg bei. Dadurch erzielte die Hapag-Lloyd Container Linie mit 849 Millionen Euro (Vorjahr 669 Millionen Euro) eine Umsatzsteigerung von 27,0 Prozent. Die transportierte Menge stieg auf insgesamt 1,196 Millionen Standardcontainer (TEU). Davon entfielen 0,699 Millionen TEU auf die Hapag-Lloyd Container Linie und 0,497 Millionen TEU auf CP Ships. Die im 1. Quartal durchschnittlich erzielte Frachtrate lag bei Hapag-Lloyd mit 1.312 US-Dollar/TEU nur um 0,5 Prozent unter

dem hohen Wert des Vorjahres (1.318 US-Dollar/TEU). Bei CP Ships übertraf die Rate mit 1.682 US-Dollar/TEU den Vorjahreswert (1.543 US-Dollar/TEU) um 9 Prozent.

Dem Umsatzwachstum standen im Vergleich zum Vorjahr relativ stärker gestiegene Charraten und ölpreisbedingte Steigerungen der Bunkerkosten gegenüber. Im Zuge der Integration von CP Ships entstanden im 1. Quartal 2006 außerdem einmalige Aufwendungen in Höhe von 40 Millionen Euro, so dass das Ergebnis des Bereichs Schifffahrt -25 Millionen Euro erreichte. Operativ wies der Bereich ein Ergebnis von 15 Millionen Euro aus.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui.com

Zentralbereich mit höherem Umsatz und Ergebnis

Im Zentralbereich (Corporate-Center-Funktionen, Immobiliengesellschaften, industrielle Aktivitäten) wurde ein Umsatz von 50 Millionen Euro (Vorjahr 44 Millionen Euro) ausgewiesen. Das Ergebnis verbesserte sich auf 38 Millionen Euro (Vorjahr -53 Millionen Euro), da das Ergebnis aus dem Verkauf einer Industrie-Immobilie, der in Vorjahren getätigt wurde, realisiert werden konnte.

Einzustellende Bereiche

Die einzustellenden Bereiche umfassen den im Februar 2006 vollständig veräußerten **Handelsbereich** mit den Stahlservicegesellschaften der Preussag North America, Inc. (PNA). Der Umsatz lag mit 278 Millionen Euro um 21,1 Prozent unter dem Vorjahreswert (353 Millionen Euro), da die Umsätze des im Dezember 2005 verkauften Bereichs Speziallogistik entfielen. Der Umsatz des Handelsbereichs stieg um 13,1 Prozent. Das Ergebnis der einzustellenden Bereiche ging aus gleichem Grund um 16,7 Prozent auf 25 Millionen Euro (Vorjahr 30 Millionen Euro) zurück. Es enthielt im 1. Quartal 2006 nur noch das Ergebnis des Handelsbereichs in Höhe von 20 Millionen Euro und einen Ertrag im Zusammenhang mit der Abwicklung des ehemaligen Energiebereichs, der unter Desinvestitionen ausgewiesen wurde.

Ausblick – Geschäftsjahr beginnt zufrieden stellend

Das Geschäftsjahr 2006 hat für die Kerngeschäfte Touristik und Schifffahrt insgesamt zufrieden stellend begonnen. In der Touristik zeichnet sich ein stetiger Aufschwung ab, wobei die Entwicklung in den großen Märkten Deutschland, Großbritannien und

Frankreich uneinheitlich verläuft. Die Buchungen für die im April abgeschlossene Wintersaison 2005/2006 erreichten auf Konzernebene 6,6 Prozent bei den Reisenden und 3,1 Prozent bei den gebuchten Umsätzen. Die Buchungen für die Sommersaison 2006 sind insgesamt erwartungsgemäß angelaufen.

Auf Konzernebene liegen die Buchungen aktuell bei der Anzahl der Reisenden um 1,6 Prozent und bei den gebuchten Umsätzen um 0,9 Prozent über dem Vorjahr. In Großbritannien haben sich die Buchungen nach einem langsamen Start stetig verbessert. In Deutschland wird erwartet, dass das Geschäft, wie in der Vergangenheit bei sportlichen Großereignissen üblich, nach der Fußball-Weltmeisterschaft spürbar anziehen wird. In Frankreich spiegelt sich in den Buchungszahlen die noch verhaltene allgemeine Nachfrage nach Reisen wider, die sich jedoch langsam wieder belebt. Der Wegfall von erheblichen Restrukturierungskosten der Vorjahre sowie die konsequente Umsetzung der Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramme sind die Grundlage für die erwartete Verbesserung der Ertragsentwicklung in der Touristik.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui.com

Integration in der Schifffahrt zügiger / Deutlich höhere Synergien

In der Schifffahrt wird die Integration von CP Ships in die Hapag-Lloyd Container Linie einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage (EBITA) im Jahr 2006 haben. Die Integration wird beschleunigt und im Jahr 2006 weitgehend abgeschlossen. In 2006 fällt der Großteil der Integrationskosten an. Mit Blick unter anderem auf die Entwicklung der Frachtraten in einzelnen Fahrtgebieten, insbesondere bei den Asienverkehren, die nachhaltig hohen Bunkerkosten und die kurzfristigen Charraten wird die Containerschifffahrt ihr hohes Ergebnis des Jahres 2005 voraussichtlich nicht wiederholen können. Mit 220 Millionen Euro ab dem Jahr 2008 werden deutlich mehr Synergien erwartet als ursprünglich angenommen.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui.com

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Auch die Entwicklung der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Außerhalb der gesetzlichen Vorschriften übernimmt die Gesellschaft keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Kontakt:

Björn Beroleit, Telefon +49 (0)511 – 566 1310

Nicola Gehrt, Telefon +49 (0)511 – 566 1435

Umsatz der Sparten

Mio €	Q1 2006	Q1 2005	Veränd. %
Touristik	2 510,6	2 515,7	- 0,2
Europa Mitte	904,9	939,6	- 3,7
Europa Nord	914,7	895,2	+ 2,2
Europa West	525,9	531,0	- 1,0
Zielgebiete	101,3	89,2	+ 13,6
Sonstige Touristik	63,8	60,7	+ 5,1
Schifffahrt	1 639,6	668,6	+ 145,2
Zentralbereich	50,2	43,9	+ 14,4
Fortzuführende Bereiche	4 200,4	3 228,2	+ 30,1
Handel	278,0	245,9	+ 13,1
Speziallogistik	-	106,6	-
Einzustellende Bereiche	278,0	352,5	- 21,1
Umsatz der Sparten	4 478,4	3 580,7	+ 25,1

Ergebnis der Sparten (EBITA)

Mio €	Q1 2006	Q1 2005	Veränd. %
Touristik	- 83	- 178	+ 53,4
Europa Mitte	- 102	- 84	- 21,4
Europa Nord	- 92	- 97	+ 5,2
Europa West	- 36	- 19	- 89,5
Zielgebiete	6	25	- 76,0
Sonstige Touristik	141	- 3	n. a.
Schifffahrt	- 25	32	n. a.
davon operatives Ergebnis	15	32	- 53,1
davon Integrationskosten	- 40	-	-
Zentralbereich	38	- 53	n. a.
Fortzuführende Bereiche	- 70	- 199	+ 64,8
Handel	20	17	+ 17,6
Speziallogistik	-	13	-
Desinvestitionen	5	-	-
Einzustellende Bereiche	25	30	- 16,7
Ergebnis der Sparten (EBITA)	- 45	- 169	+ 73,4
Ungewöhnliche Erträge	+ 149	-	-
Integrationskosten	- 40	-	-
Neubewertung von Wandelrechten	+ 15	- 27	+ 155,6
Bereinigtes EBITA	- 169	- 142	- 19,0

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Q1 2006	Q1 2005	Veränd. %
Umsatzerlöse	4 200,4	3 228,2	+ 30,1
Sonstige Erträge	308,0	153,5	+ 100,7
Veränderung des Erzeugnisbestands und andere aktivierte Eigenleistungen	4,2	5,9	- 28,8
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	3 199,2	2 356,0	+ 35,8
Personalaufwand	613,4	529,9	+ 15,8
Planmäßige Abschreibungen	169,6	112,3	+ 51,0
Außerplanmäßige Wertminderungen von Anlagevermögen	1,1	5,0	- 78,0
Sonstige Aufwendungen	628,7	569,5	+ 10,4
Finanzerträge	70,0	38,1	+ 83,7
Finanzaufwendungen	104,5	107,7	- 3,0
Ergebnis aus den nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	5,0	5,0	0,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 128,9	- 249,7	+ 48,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 20,1	- 44,8	+ 55,1
Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen	- 108,8	- 204,9	+ 46,9
Ergebnis aus einzustellenden Bereichen	17,5	15,6	+ 12,2
Konzernergebnis	- 91,3	- 189,3	+ 51,8
- Anteil der Aktionäre der TUI AG	- 94,1	- 192,8	+ 51,2
- Anteil anderer Gesellschafter	2,8	3,5	+ 20,0

Ergebnis je Aktie

€	Q1 2006	Q1 2005	Veränd. %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	- 0,38	- 1,08	+ 64,8
Verwässertes Ergebnis je Aktie	- 0,38	- 1,08	+ 64,8